

Betriebsanleitung

ZAXIS

140W-3

170W-3

190W-3

210W-3

Radbagger

Seriennummer

ZX140W-3	002001	und folgende
ZX170W-3	003001	und folgende
ZX190W-3	002001	und folgende
ZX210W-3	002001	und folgende

INHALT

Motorabstellschalter.....	1-31	Sitz mit Sitzheizung	1-109
Multifunktionsanzeige.....	1-32	Sicherheitsgurt.....	1-110
Grundbildschirm	1-33	EINFAHREN	2-1
Anzeigebedienung.....	1-34	Verhalten des Motors genau beobachten.....	2-1
Grundbildschirm anzeigen	1-34	Alle 8 Stunden oder täglich	2-1
Tageszähler (7).....	1-36	Nach den ersten 50 Stunden.....	2-1
Kilometerzähler (8)	1-36	Nach den ersten 100 Stunden	2-1
Betriebsstundenzähler (9).....	1-36	MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN	3-1
Uhr (18)	1-36	Tägliche Inspektion vor dem Start	3-1
Kraftstoffvorratsanzeige (25).....	1-36	Vor dem Motorstart	3-2
Kühlmitteltemperaturanzeige (30)	1-36	Motorstart bei normalen Temperaturen	3-3
Bremsöldruckanzeige (33)	1-37	Motorstart bei kalter Witterung	3-6
Geschwindigkeitsmesser (34)	1-37	Motorstart bei kalter Witterung (ZX140W-3).....	3-8
Drehzahlmesser (35).....	1-37	Instrumente nach dem Start prüfen.....	3-9
Wahltaste für Heckmonitor (22).....	1-41	Verwenden von Fremdstartbatterien	3-10
Menütaste (23)	1-41	Motor abstellen.....	3-12
Optionale Funktionstasten (24, 27, 29 und 31)	1-41	FAHREN DER MASCHINE	4-1
Taste „Zurück zum Grundbildschirm“ (32).....	1-41	Fahren.....	4-1
Menübildschirm.....	1-44	Motordrehzahlregelung	4-3
Passworteingabe zur Anzeige des		Gangwahlschalter	4-4
Grundbildschirms (optional)	1-45	Anhalten und Anfahren	4-5
Wenn Sie ein falsches Passwort		Hinweise zum Fahren am Hang	4-7
eingegeben haben	1-47	Fahren in Wasser oder auf weichem Boden.....	4-8
Passwortgültigkeit verlängern	1-49	Befreien auf weichem Boden	4-8
Warnbildschirm	1-50	Parken.....	4-9
Uhr stellen	1-54	Anhalten und Parken in einer Notsituation	4-10
Arbeitsmodus (Arbeitsgerät auswählen)	1-55	Fahralarm (Option).....	4-11
Sondergerät-Einstellung (Einstellen des		ARBEITEN MIT DER MASCHINE	5-1
Volumenstroms für Pumpe 2)	1-59	Steuerhebel (Auslegung nach ISO) (Standard).....	5-1
Betriebsstatus.....	1-61	Steuerhebel (Hitachi-Auslegung)	5-2
Wartungseinstellungen	1-62	Vorsteuer-Absperrhebel	5-3
Mail (Option).....	1-68	Lenksäule.....	5-4
Zählerauswahl.....	1-71	Aufwärmen	5-5
Passwort ändern (optional).....	1-73	Motordrehzahlregelung	5-6
Heckmonitor-Einstellungen.....	1-76	Auto-Drehzahlabsenkung und -rückstellung	
Spracheinstellungen.....	1-79	(A/I-Funktion)	5-7
Instrumentenkombination einstellen	1-81	Arbeitsmodus	5-9
Einheit einstellen.....	1-83	Kraftverstärkung (nur ZX210W-3)	5-11
Sicherungskasten	1-85	Leistungsmodus	5-12
Zusatzsicherungskasten.....	1-85	Anhalten und Parken der Maschine am Hang	
Klimaautomatik	1-86	(im Notfall).....	5-14
Tipps zum Einsatz der Klimaanlage.....	1-93	Maschine vorn mit Ausleger und Stiel vom	
Bedienung der Heizung (Option).....	1-94	Boden abstützen.....	5-14
MW/UKW-Radiobetrieb	1-98	Hohe Drehzahlunterschiede im Differential über	
Digitaluhr stellen.....	1-99	längere Zeit vermeiden	5-15
Kabinentürentriegelungshebel	1-100	Graben.....	5-16
Öffnen des oberen Frontfensters	1-100	Arbeiten mit dem Hochlöffel	5-17
Schließen des oberen Frontfensters	1-101	Planieren.....	5-18
Herausnehmen und Aufbewahren des		Löffelzähne nicht in den Boden rammen	5-18
unteren Frontfensters	1-102	Löffel nicht als Hammer gebrauchen.....	5-18
Öffnen der Türfenster	1-103	Reißkraft nicht künstlich erhöhen.....	5-19
Öffnen und Schließen der Dachluke		Nicht die Schwenkkraft einsetzen.....	5-19
(Standardmodell)	1-104	Notabsenken des Auslegers (auch bei abgestorbenem	
Öffnen und Schließen der Polykarbonat-Dachluke		Motor) (nur ZX140W-3, 170W-3 and 190W-3 ohne	
(Transparente Luke: wenn vorhanden)	1-104	Schlauchbruchventil)	5-20
Notausstieg	1-105		
Sitzeinstellung	1-106		
Sitz mit Sitzheizung.....	1-107		
Sitzeinstellung – Luftgefederter Sitz (Option).....	1-108		

FAHRERSTAND

Multifunktionsanzeige

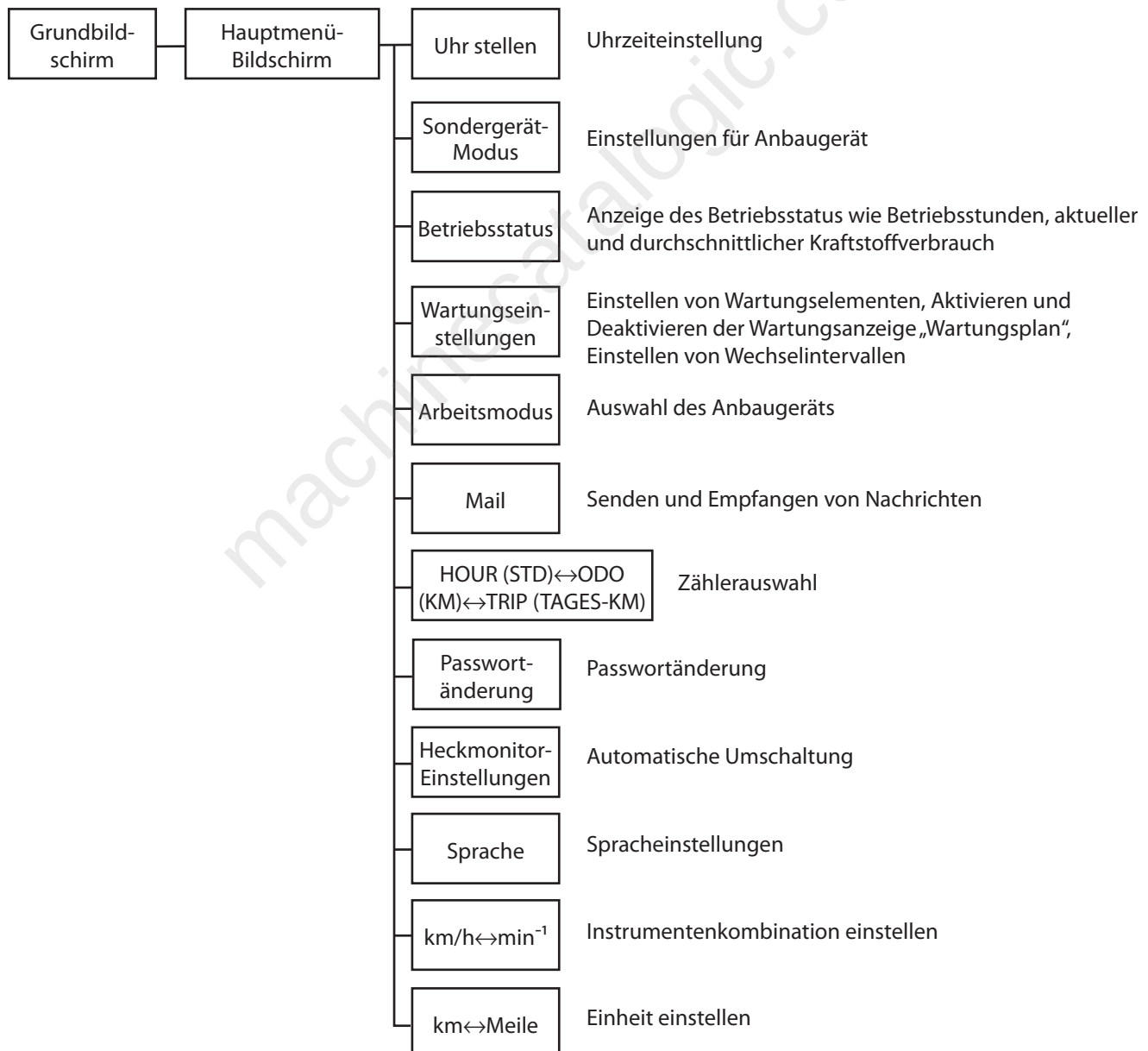
Funktion

Die Multifunktionsanzeige dieser Maschine hat folgende Funktionen:

1. Anzeige diverser Instrumente, Zähler, Kontroll- und Warnleuchten
2. Bedienung der 10-(Ziffern-)Tasten-Funktion
3. Einstellen des Heckmonitors
4. Auswahl des Arbeitsmodus
5. Kontrolle von Wartungsdaten

Bildschirm

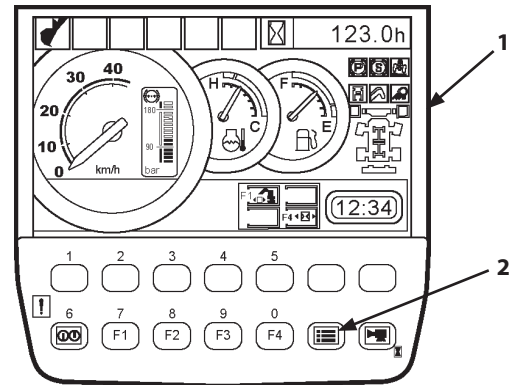
Die Anzeigebildschirme sind wie unten gezeigt organisiert. Vom Hauptmenü aus können 12 verschiedene Funktionsbildschirme aufgerufen werden.



FAHRERSTAND

Instrumentenkombination einstellen

1. Drücken Sie im Grundbildschirm (1) die Menütaste (2), um den Hauptmenü-Bildschirm (3) aufzurufen.

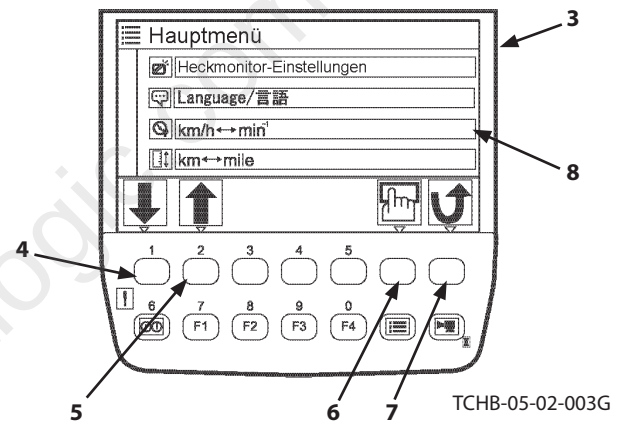


Grundbildschirm

TCJB-05-02-064

2. Markieren Sie im Hauptmenü-Bildschirm (3) mit der Taste (4) oder (5) das Menü „km/h↔min⁻¹“ (8), und drücken Sie die Taste (6). Es wird der Einstellbildschirm für die Instrumentenkombination (9) angezeigt.

ANMERKUNG: Wenn im Bildschirm „km↔mile“ die Option Meilen ausgewählt ist, heißt dieser Bildschirm „mph↔min⁻¹“.

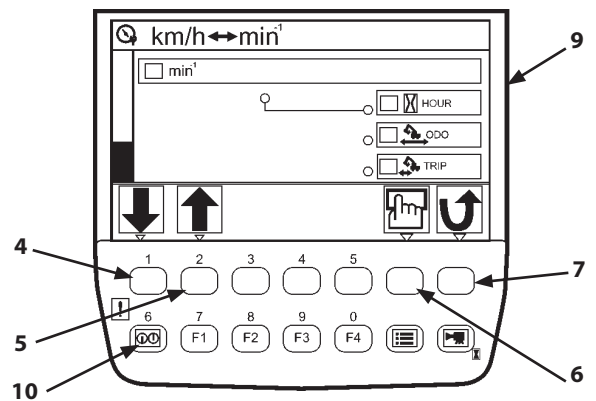


TCHB-05-02-003G

3. Markieren Sie mit den Tasten (4) und (5) das Menü „Instrumentenkombination“, und drücken Sie die Taste (6).

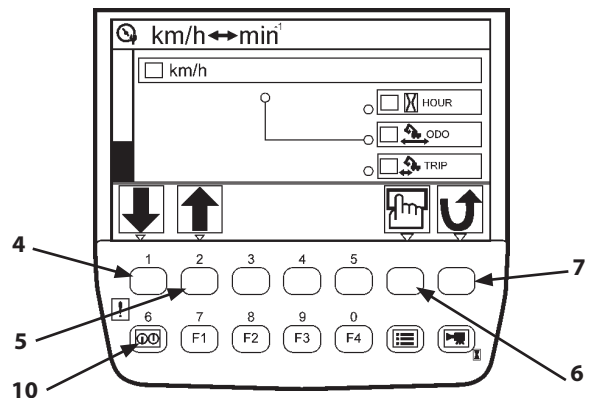
ANMERKUNG: Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste (7).

4. Drücken Sie die Taste (10). Es wird wieder der Grundbildschirm (1) angezeigt.



Einstellbildschirm für
Zählerkombination

TCJB-05-02-015



Einstellbildschirm für
Zählerkombination

TCJB-05-02-068

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

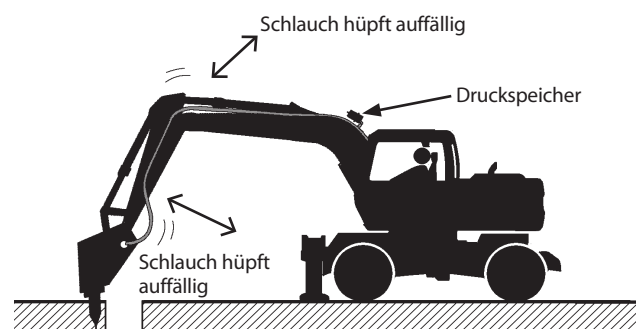
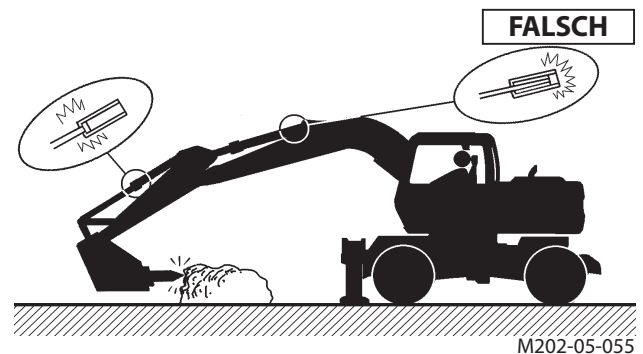
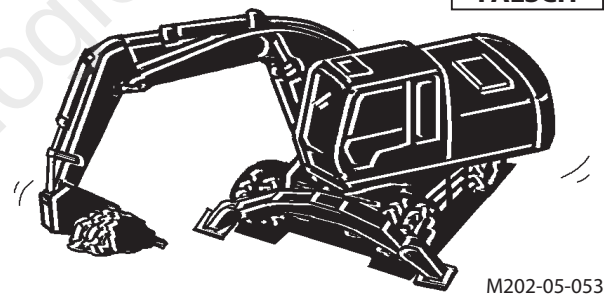
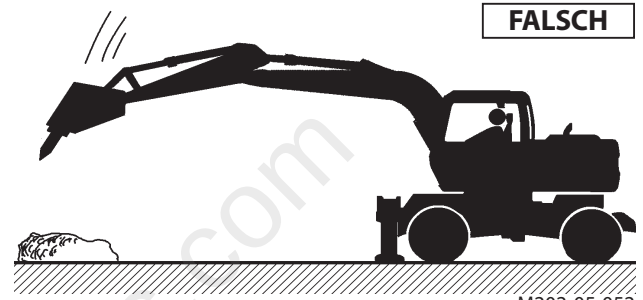
Vorsicht bei der Arbeit mit dem Hammer



WARNUNG: Die Maschine ist weniger stabil, weil der Hydraulikhammer viel schwerer ist als der Löffel.

Die Kippgefahr ist höher. Auch können die Kabine oder andere Teile der Maschine von weggeschleuderten Teilen getroffen werden. Ergreifen Sie die folgenden und alle anderen angezeigten Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle und Maschinenschäden zu verhüten:

- Den Abbruchhammer nicht aufschlagen lassen. Der Aufbruchhammer ist erheblich schwerer als der Löffel und senkt sich darum schneller. Achten Sie darauf, dass der Hammer nicht aufschlägt, denn dies schadet dem Aufbruchhammer, dem Arbeitsgerät und dem Oberwagen. Bewegen (senken) Sie den Hammer stets langsam, und orientieren Sie den Meißel auf dem aufzubrechenden Objekt, bevor Sie den Hammer betätigen.
- Der Hammer und/oder die Schwenkfunktion dürfen nicht zum Bewegen von Objekten eingesetzt werden, denn hierdurch können Ausleger, Stiel und/oder Aufbruchhammer beschädigt werden.
- Zum Schutz von Zylindern und Maschine darf der Hydraulikhammer nicht mit voll eingefahrenem oder voll ausgefahrenem Hydraulikzylinder betätigt werden.
- Brechen Sie die Arbeit ab, wenn die Hydraulikschläuche des Aufbruchhammers auffällig schleudern. Veränderungen im Speicherdruck des Aufbruchhammers oder eine Störung im Druckspeicher können hierfür verantwortlich sein und Schäden am Hammer und/oder der Maschine verursachen. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren autorisierten Händlerbetrieb.



WARTUNG

Empfohlene Schmiermittelmarken

Verwendung	Löffel, Stiel und Ausleger, Drehkranzverzahnung, Drehkranzlager, Vorderachse, Gelenkwelle, Ausgleichbolzen	
Hersteller	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)	
Nippon Koyu	SEP 2	*2
British Petroleum	BP Energ grease	LS-EP2
Caltex Oil	Multifax	EP2
Esso	Beacon	EP2
Idemitsu Kosan	Daphne Coronex Grease	EP2
Mobil Oil	Mobilux	EP2
Nippon Oil	Epinoc Grease	AP2
Shell Oil	Shell Alvania	EP2*1

 **ANMERKUNG:** Die im Auslieferungszustand eingebrachten Schmierstoffe sind mit  gekennzeichnet.

*1 Verbindungsbolzen am Arbeitsgerät und Drehkranzlager

*2 Drehkranzverzahnung

Verwendung	Vorderachse, Ausgleichbolzen (ZX140W-3)	
Hersteller	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)	
Molykote	Molykote	vn2461c
	Molykote	BR2 Plus *2
Nippon Koyu	HCM Genuine Grease Molybdenum	No.2 *1
British Petroleum	BP Energ grease	L-21M
Caltex Oil	Molimax	EP2
Idemitsu Kosan	Daphne Grease	M2
Nippon Oil	Molynoc Grease	AP2
Shell Oil	Alvania Grease	HDX
	Retinax	HDX
Kyodo Yushi	Molylex	MP No2

 **ANMERKUNG:** Die im Auslieferungszustand eingebrachten Schmierstoffe sind mit  gekennzeichnet.

*1 In japanischem Werk eingesetztes Fett

*2 In europäischem Werk eingesetztes Fett

Empfohlenes Motoröl

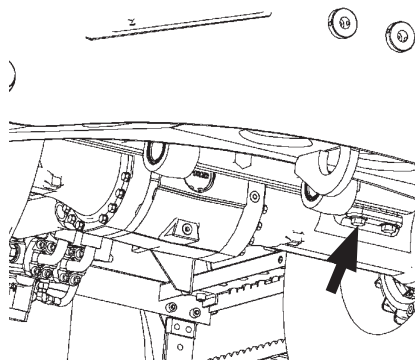
WICHTIG: Verwenden Sie nur das unten angegebene Original-Hitachi-Motoröl oder Motoröl entsprechend JASO DH-1. Alles andere kann sich negativ auf Leistung und Lebensdauer des Motors auswirken. Auf die Verwendung anderer als der angegebenen Motoröle zurückgehende Motorprobleme sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Hitachi-Händler.

Empfohlene Motorölmarken

Ölsorte	Motoröl		
Einsatz	Motorkurbelgehäuse		
Lufttemperatur	-20 bis 30 °C (-4 bis 86 °F)	-15 bis 40 °C (5 bis 104 °F)	
Hersteller			JASO
Hitachi	Super Wide DH-1 10W-30	Super Wide DH-1 15W-40	DH-1

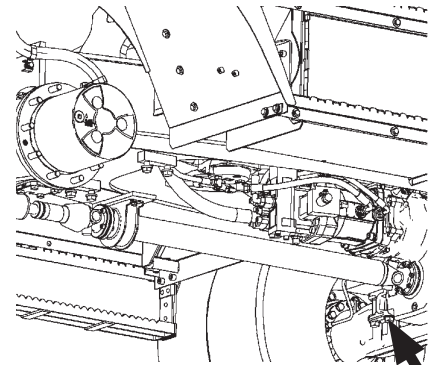
WARTUNG

25. Befestigungsschrauben der Hinterachse nachziehen.



ZX140W-3

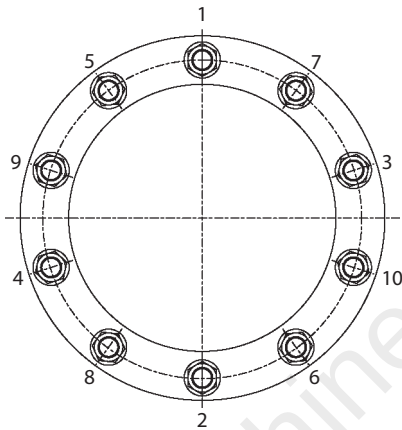
MCGB-07-033



ZX170W-3, 190W-3, 210W-3

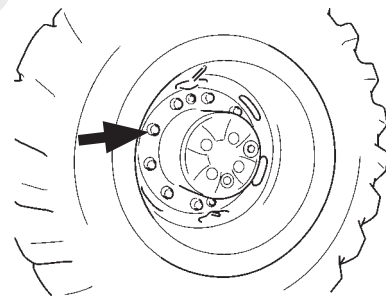
MCGB-07-088

26. Radbolzenmuttern nachziehen.



Anzugsreihenfolge für Radmuttern

MCGB-07-141



MCBB-07-023

FEHLERSUCHE

9. Schild / Stützausleger

Problem	Ursache	Maßnahme
Schild / Stützausleger ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind auch nicht ansprechbar)	Siehe „Hydraulische Anlage“.	Siehe „Hydraulische Anlage“.
Schild / Stützausleger ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind normal)	Arbeitsgerätesteuerpedal oder -schalter defekt	* Austauschen.
	Kabelbaum defekt (Schild/Stützausleger – Steuergerät – Magnetventil)	* Austauschen.
	Steuergerät defekt	* Austauschen.
	Magnetventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Steuerventilschieber defekt	* Austauschen.
	Fremdkörper in Ventilschieber festgesetzt	* Reparieren und austauschen.
	Überdruckventil im Steuerventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Rohr, Leitung und/oder Schlauch defekt	* Reparieren und austauschen.
	Zylinder defekt	* Reparieren und austauschen.

10. Positionierung

Problem	Ursache	Maßnahme
Stellzylinder ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind auch nicht ansprechbar)	Siehe „Hydraulische Anlage“	Siehe „Hydraulische Anlage“.
Stellzylinder ausgefallen (andere Hydraulikfunktionen sind normal)	Arbeitsgerätesteuerpedal oder -schalter defekt	* Austauschen.
	Kabelbaum defekt (Arbeitsgerätepandal – Steuergerät – Magnetventil)	* Austauschen.
	Steuergerät defekt	* Austauschen.
	Magnetventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Steuerventilschieber defekt	* Austauschen.
	Fremdkörper in Ventilschieber festgesetzt	* Reparieren und austauschen.
	Überdruckventil im Steuerventil defekt	* Reparieren und austauschen.
	Rohr, Leitung und/oder Schlauch defekt	* Reparieren und austauschen.
	Zylinder defekt	* Reparieren und austauschen.

11. Verschiedenes

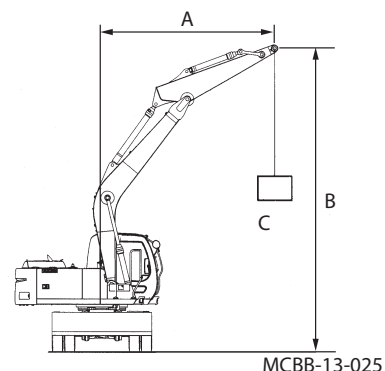
Maschinenstörungen können sich in Form von Geräuschen, Vibrationen, auffälligem Geruch usw. äußern. Achten Sie während der Arbeit aufmerksam auf die Befindlichkeiten der Maschine.

OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

Hubvermögen (ZX170W-3)

ANMERKUNG: • Das Hubvermögen der Baureihe ZX entspricht max. 75 % der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenem Boden steht, oder 87 % der vollen Hydraulikleistung (ISO 10567).

- *Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt.
- Die in der Tabelle so  unterlegten Werte beziehen sich auf die Lastkapazitäten an der Front des Unterwagens.
- Mit Lasthaken beträgt die zulässige Hebelast 5,5 Tonnen.
- Das Nettohubvermögen entspricht den Werten in der Tabelle unten abzüglich des Gewichts der Arbeitseinrichtung.
- H: Hinten, V: Vorn, S: Schild, ST: Stützausleger.



A: Lastradius
B: Traghöhe
C: Hubvermögen

METRISCHE MASSE

ZX170W-3 Monoblock-Ausleger, Standard-Spur, Stiel 2,58 m (GGW3600)

Einheit: Tonnen

B		A												Max.		Reichweite
		3,0 m		4,5 m		6,0 m		7,5 m		9,0 m		10,5 m				
																
7,5 m	S H oben															
	S H unten															
	ST H															
	ST V, S H															
	SV, ST H															
	4 ST															
6,0 m	S H oben					3,8*	2,8							3,2*	2,6	
	S H unten					3,8*	3,1							3,2*	2,9	
	ST H					3,8*	3,7							3,2*	3,2*	
	ST V, S H					3,8*	3,8*							3,2*	3,2*	
	SV, ST H					3,8*	3,8*							3,2*	3,2*	
	4 ST					3,8*	3,8*							3,2*	3,2*	
4,5 m	S H oben			5,2*	4,2	4,2	2,7							3,1*	2,1	
	S H unten			5,2*	4,8	4,5*	3,1							3,1*	2,3	
	ST H			5,2*	5,2*	4,5*	3,6							3,1*	2,8	
	ST V, S H			5,2*	5,2*	4,5*	4,5*							3,1*	3,1*	
	SV, ST H			5,2*	5,2*	4,5*	4,5*							3,1*	3,1*	
	4 ST			5,2*	5,2*	4,5*	4,5*							3,1*	3,1*	
3,0 m	S H oben			6,2*	3,9	4,1	2,6	2,9	1,8					2,9	1,8	
	S H unten			6,2*	4,5	4,8*	2,9	3,2*	2,1					3,2*	2,1	
	ST H			6,2*	5,4	4,8*	3,5	3,2*	2,5					3,2*	2,5	
	ST V, S H			6,2*	6,2*	4,8*	4,4	3,2*	3,1					3,2*	3,1	
	SV, ST H			6,2*	6,2*	4,8*	4,5	3,2*	3,2					3,2*	3,2	
	4 ST			6,2*	6,2*	4,8*	4,8*	3,2*	3,2*					3,2*	3,2*	
1,5 m	S H oben			6,0	3,6	3,9	2,4	2,8	1,8					2,8	1,7	
	S H unten			7,1*	4,1	5,2*	2,8	4,1*	2,0					3,5*	2,0	
	ST H			7,1*	5,0	5,2*	3,3	4,1*	2,4					3,5*	2,4	
	ST V, S H			7,1*	6,5	5,2*	4,2	4,1*	3,1					3,5*	3,0	
	SV, ST H			7,1*	6,6	5,2*	4,3	4,1*	3,1					3,5*	3,1	
	4 ST			7,1*	7,1*	5,2*	5,1	4,1*	3,6					3,5*	3,5*	
0 m (Boden)	S H oben	5,4*	5,4*	5,8	3,4	3,8	2,3							2,9	1,8	
	S H unten	5,4*	5,4*	7,2*	4,0	5,3*	2,7							4,0*	2,0	
	ST H	5,4*	5,4*	7,2*	4,8	5,3*	3,2							4,0*	2,4	
	ST V, S H	5,4*	5,4*	7,2*	6,2	5,3*	4,1							4,0*	3,1	
	SV, ST H	5,4*	5,4*	7,2*	6,4	5,3*	4,2							4,0*	3,1	
	4 ST	5,4*	5,4*	7,2*	7,2*	5,3*	5,0							4,0*	3,7	
-1,5 m	S H oben	9,2*	6,1	5,7	3,4	3,8	2,3							3,2	1,9	
	S H unten	9,2*	7,2	6,6*	3,9	4,8*	2,6							3,9*	2,2	
	ST H	9,2*	9,2	6,6*	4,8	4,8*	3,2							3,9*	2,7	
	ST V, S H	9,2*	9,2*	6,6*	6,2	4,8*	4,1							3,9*	3,4	
	SV, ST H	9,2*	9,2*	6,6*	6,4	4,8*	4,2							3,9*	3,5	
	4 ST	9,2*	9,2*	6,6*	6,6*	4,8*	4,8*							3,9*	3,9*	
-3,0 m	S H oben	6,9*	6,2	5,2*	3,4									3,6*	2,4	
	S H unten	6,9*	6,9*	5,2*	4,0									3,6*	2,8	
	ST H	6,9*	6,9*	5,2*	4,9									3,6*	3,4	
	ST V, S H	6,9*	6,9*	5,2*	5,2*									3,6*	3,6*	
	SV, ST H	6,9*	6,9*	5,2*	5,2*									3,6*	3,6*	
	4 ST	6,9*	6,9*	5,2*	5,2*									3,6*	3,6*	

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX190W-3, ZX210W-3 Radbagger Betriebsanleitung (GMCGB-EN1-4)

Hitachi ZX190W-3 ZX210W-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GMCGB-EN1-4 · Seitenzahl: 904 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch